



## Protokoll zum 31. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2021/22

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
16.02.2022	14:07	15:07	Zoom-Videokonferenz
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Megan Zipse		Torben Klebert	

### Anwesenheit

Vorsitzende:	Torben Klebert, Joshua Gottschalk, Benjamin Fachinger
Referent*innen:	Marthe Marie Monreal, Dennis Halbach, Philip Cramer, Nico Quittmann
Beauftragte:	Megan Zipse
Autonome Referent*innen:	Elias Ewald, David Sankareh
Gäste:	

### TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Torben Klebert eröffnet die Sitzung um 14:07 Uhr.  
Torben Klebert wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.  
Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

1. Begrüßung & Regularia
2. Anträge
3. Berichte & Projekte
4. Termine & Sonstiges

Megan Zipse wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.  
Torben Klebert stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

## TOP 2: Anträge

Torben stellt folgenden Finanzantrag vor:

---

**Titel des Antrags: Verpflegung für Studientag Komparatistik**

Antragsnummer: 2022/II/8/Fin

Antragsteller\*in: Tilmann Matthaei

Antragstext:

Dieses Jahr richtet der Masterstudiengang AVL den Studientag für Komparatistik an der BUW aus. Es wird von den Veranstaltern damit gerechnet, dass dieser vor Ort stattfinden kann und ca. 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen. Der AStA möge für dieses Vorhaben, welches dem überregionalen kulturellen Austausch von Studierenden dient, die Verpflegung (ggf. anteilig) finanzieren.

Eine Finanzierung der Getränke, wie im Finanzplan von Lena Malkus vorgesehen, findet nicht statt. Eine Auszahlung erfolgt wie üblich höchstens in Höhe der tatsächlich anfallenden Kosten. Falls nötig wird ein Vorschuss gewährt und nicht genutztes Budget zurückgefordert.

Antragshöhe: 1540€

*Diskussion zum Antrag:*

Benjamin fragt, ob eine Fachschaft oder Fakultät auch beisteuert.  
Dies wird verneint.

Für den Studientag soll es eine Bezuschussung geben.  
Dies geht aus einer Mail, die dem Vorsitz zukam, hervor.  
Torben plädiert auf Vertagung.

**Benjamin stellt einen GO-Antrag auf Vertagung.**

Der Antrag wird ohne Gegenrede vertagt.

**David stellt folgenden Antrag des BiPoC-Referats vor:**

---

**Titel des Antrags: Flyer und Plakate für den Black History Month**

Antragsnummer: 2022/II/13/Fin

Antragsteller\*in: David Sankareh

Antragstext:

Wir vom BiPoC-Referat würden gerne Sticker und Postkarten für den Black history month besorgen.

- 250 Sticker

- 250 Postkarten

Antragshöhe: 170€

*Diskussion zum Antrag:*

Philip fragt, ob es sinnvoll ist die Sticker und Postkarten überhaupt noch zu bestellen.  
David merkt an, dass sie bereits bestellt wurden.

Benjamin erinnert, dass der Vorsitz außerhalb der Plena auch Anträge beschließen kann.  
Benjamin fragt, ob die Sticker auch nächstes Jahr noch nutzbar sind.  
Philip fragt, ob das Referat eigene Finanzmittel zur Verfügung hat. Dies ist noch nicht der Fall.

Joshua schlägt vor, einen Nachtragshaushalt zu beschließen, um dies zu ändern.

*Abstimmung*

**Ja: 9 / Nein: 0 / Enthaltung: 0**

angenommen

**Megan möchte über den offenen Brief des fzs abstimmen, ob der AStA diesen unterstützen soll.**

---

**Titel des Antrags: Unterstützung offener Brief des fzs**

Antragsnummer: 2022/II/14/Res

Antragsteller\*in: Torben Klebert

Antragstext: Der AStA möge den offenen Brief des fzs and das Ministerium für Bildung und Forschung unterstützen

Antragshöhe: ---

**Abstimmung:**

6/0/2

Angenommen

### **TOP 3: Berichte und Projekte**

#### **Megan berichtet vom fzs**

Der fzs hat einen offenen Brief verfasst, da die Bundesministerin für Bildung nicht auf ein Gespräch eingeht, da es keinen konkreten Gesprächsbedarf gebe.

Es soll einen offenen Brief geben, dieser soll, wenn möglich auch durch den AStA Wuppertal unterstützt werden.

Der Zeitrahmen zur Rückmeldung würde auch im Zeitrahmen eines Umlaufbeschlusses liegen.

Megan würde den Brief rumschicken um am Ende des Plenums über den Brief abstimmen.

Das Plenum stimmt diesem Vorschlag zu (siehe 2022/II/14/Res).

#### **Marthe berichtet aus dem Sozialreferat**

Das Sozialreferat hatte wieder ein Treffen mit der Stelle für Psychologische Beratung an der Uni (Nina Dörnhaus).

Grundlage für die kommende Planung und Arbeit ist das Konzept der School of Education.

Es wird aktuell ein Netzwerk für Studierende mit Beeinträchtigung aufgebaut.

Eine Selbsthilfegruppe befindet sich aktuell im Aufbau.

Zudem wird ein Programm für den Wiedereinstieg ins Studium nach langen persönlichen Krisen geplant.

Ein Webauftritt ist ebenfalls geplant.

#### **Dennis berichtet vom Nachhaltigkeitsreferat**

Es wurde eine Pressemitteilung zum Thema „Ökostrom an der BUW“ geschrieben.

Blickfeld und Uni scheinen auf diese nicht zu reagieren.

Dennis fragt zudem, was aktuell das Problem im AStA Shop sei.

Benjamin antwortet, dass der AStA Shop aktuell sehr schlecht frequentiert wird und als Institution aktuell nicht wirklich in der Studierendenschaft bekannt ist. Dies wird laut ihm eine der Aufgaben für den nächsten AStA sein.

Benjamin fragt in welchem Rhythmus der Stromvertrag für die BUW erneut ausgeschrieben wird. Dennis beantwortet, dass dies alle zwei Jahre geschehen soll.

Joshua gibt zudem an, dass der AStA Shop durch Corona und einen Krankheitsfall reduzierte Öffnungszeiten hat.

Die Schilder, die auf den AStA-Shop hinweisen, sind nicht mehr aktuell.

Dies bezieht sich vor allem auf ein Schild in der Nähe des Haupteingangs der Universität.

### **Dennis berichtet vom Gespräch mit dem Personalrat der BUW (Constapel)**

Die neue Rektorin sei sehr offen für das Thema Nachhaltigkeit und möchte mit dem Nachhaltigkeitsreferat in Kontakt treten.

Dennis fragt ob weitere Planungen zusammen mit der Uni für die kommenden universitären Veranstaltungen geplant sind.

Joshua antwortet, dass die Planung aktuell schleppend verläuft, dies soll am Beginn der kommenden Amtszeit geändert werden.

Der AStA wurde zum Thema 50 Jahre noch nicht direkt angefragt.

Benjamin schlägt vor, sich im Vorsitzgespräch morgen (Donnerstag) mit Herrn Frommer über diese Themen zu unterhalten.

Es soll eine Giftbox zum Bücher und ähnlichen (Geschirr, Handwerkszeug etc.) an der Universität geben.

Dies soll vor allem für die Mitarbeitenden sein, aber auch für Student\*innen zur Verfügung stehen.

### **Joshua berichtet vom Hochschulsport und Studentischer Gesundheit und Bewegung:**

Projekte, die nicht gewonnen haben:

1. Schwimmprojekt Studierende bringen Kindern Schwimmen bei.
2. Obst und Gemüse sollen als Nachtisch attraktiver gemacht werden. (vielleicht im AK Mensa)
3. Projekt zur Fuß zur Uni

Projekte, die gewonnen haben:

4. Entspannungsecke, Lesekreis und Verteilerschrank
5. „Outdoor-Escaperoom“ (eigentlich Schnitzeljagd) an der Universität gibt (Bsp.: Historisch, sportlich, etc.)

Beide mit jeweils 500€ dotiert.

Joshua möchte anmerken, dass sich der AStA bald mit dem neuen Semester auseinandersetzen muss. Hierzu sollten die Mitglieder des AStA sich Gedanken machen, wie das neue Semester aussehen sollte.

Philip schlägt eine Semester AG vor.

Joshua hält eine regelmäßige AG für überzogen.

Es wird in 2 Wochen auf dem nächsten Plenum hierzu einen TO-Punkt geben.

Bis zu diesem Plenum sollen sich die AStA Mitglieder Gedanken über ihre Vorstellungen vom kommenden Semester machen.

Marthe fragt, ob die Universität Rücksicht auf die Sturmböen in der Klausurenphase nimmt. Der Vorsitz wird dies im Gespräch mit Herrn Frommer klären.

Dennis fragt ob es sinnvoll wäre den Antrag zu Giftboxen zu unterstützen. Benjamin würde dies für sinnvoll halten. Dieses Thema wird weiter im Nachhaltigkeitsreferat bearbeitet.

## **TOP 4: Termine und Sonstiges**

Elias weist daraufhin, dass der Schlichtungsrat noch besetzt werden muss. Er erklärt sich aus dem Queer Referat bereit am Schlichtungsrat teilzunehmen. Benjamin weist darauf hin, dass sich hierzu noch nicht genug Personen gemeldet haben (2/4)

GO-Antrag auf Rückkehr in TOP 2 durch Megan. (Siehe 2022/II/14/Res)

<b>02.03.</b>	<b>31. AStA Plenum</b>
<b>09.03</b>	<b>01. AStA Plenum der neuen Amtszeit</b>
<b>02.03.</b>	<b>StuPa Sitzung</b>
<b>09.04.</b>	<b>Sexismus Seminar FIT Ausschuss des LAT</b>
06.-08.05.	Antifeminismus und Religion "Gott, Vater, Staat" in Präsenz.
21.05.	Tag der offenen Tür/ 50 Jahre Uni

Megan schließt das Plenum um 15:07

---

(Redeleitung)

---

(Protokollführung)